

# Eine Ausbildung zum Hartz IV Empfänger

Beitrag von „mcflym“ vom 17. Februar 2013 20:53

[Zitat von chilipaprika](#)

und dein junger Industriekaufmann wurde in seiner Ausbildung (zwangs-)verbeamtet und wurde aus finanziellen Gründen fast "gezwungen"\* sich krankenzuversichern und steht jetzt OHNE NICHTS, weil ihm kein ALG 1 zusteht?

Chili

\*ja, ich weiß, es wurde keiner gezwungen. Wenn der Staat mir aber die Möglichkeit macht "200 Euro GKV vs. 70-80 PKV + Beihilfe", ist ja klar, was rauskommt. Ich weiß ja, dass man keine Pistole vor der Brust hatte.

Naja, eine Verbeamtung fand ja nicht statt sonst würde sich die jetzige Diskussion erübrigen. Und es gibt kein Gesetz in dem steht, dass Lehrer verbeamtet werden müssen. Das Referendariat stellt eine kleine Ausnahme dar, diese Zeit kann man eher mit der Ausbildungszeit eines normalen Auszubildenden vergleichen - vom Verdienst her. Und was meinst du wieviel ALG1 ein Auszubildender bekommt, würde er nach der Ausbildung direkt arbeitslos? Da liegt dieser noch weit unter dem was ein ALG2 Bezieher alles bekommt (Miete, Erstausrüstung, 350 Euro oder wieviel im Monat Bargeld) - Also stehen beide, Referendar und Auszubildender hier auf gleicher Stufe.